

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 75.

Mittwoch den 30. März

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der seitherigen Weise.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 kr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 kr. oder 2 Sgr. 7 Pf. in's Haus gebracht, in ausnahmsweise großer Entfernung von der inneren Stadt für 12 kr. oder 3 Sgr. 6 Pf.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 kr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche **gleich bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen** bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen **in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis**, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Nachdem der unterzeichneten Polizei-Direction von der hiesigen königlichen Regierung 1 Exemplar des der letzteren seitens des königlichen Niederländischen General-Consulats zu Frankfurt a/M.

mitgetheilten Gesetzes vom 1. Juni 1861 über die Durchreise der Auswanderer durch die Niederlande und Weiterbeförderung derselben zugestellt worden ist, wird das betheiligte Publikum hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß die Einsichtnahme der Bestimmungen dieses Gesetzes in dem Bureau der königlichen Polizei-Direction täglich während der gewöhnlichen Geschäftsstunden erfolgen kann.
Königliche Polizei-Direction.
Wiesbaden, 9. März 1870. Seyfried.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung einer Einfriedigungsmauer um den vergrößerten Kasernenhof der Unteroffizierschule zu Viebrich erforderlichen Arbeiten und Materiallieferungen und zwar:

Erdb- und Maurerarbeiten	veranschlagt zu ca. 2220 Thlr.,
Steinbauerarbeit	325 "
Plastererarbeit	66 "
5000 Cubitfuß Bruchsteine	160 "
118 Bütteln schwarzer Kalk incl. Eischen	100 "
2368 C. scharfen Mauer sand	42 "
24350 C. groben u. feinen Kies incl. Vertheilung desselben	620 "

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 8. April Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Der Kostenanschlag, Bedingungen und Zeichnungen können vor dem Termin hier eingesehen werden.
Wiesbaden, den 29. März 1870.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde für das Jahr 1870 liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtcasse

steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker, auf dem hiesigen Rathhause offen, und es steht während dieser Zeit einem jeden Gemeindeglieder und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei dahier schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu erklären.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. März l. Js. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District Eichelgarten:
10 Stück Gerüstbölzer,
3 Klafter birkenes Prügelholz,
7150 Stück gemischte Wellen,
225 " buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist an der Trauereiche.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Samstag den 2. April c. Vormittags 11 Uhr soll das **Graben und Beifahren** von weiteren 12 Cktrh. Mosbacher Sand für den Neubau der höheren Töchterschule dahier wenigstensmehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Forstbehörde soll **Montag den 4. April d. Js. Vormittags 11 Uhr** die Weide für Schafe in der städtischen Kastanienplantage an an der Platter-Chaussee vom 1. Mai d. J. ab bis zum Spätherbste öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden. Die Bedingungen der Verpachtung können bis zu diesem Termin auf der Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 21, während der Bureaustunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 4. April l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, District Geisheck 2r Theil:

- 2 eichene Stämme von 96 Cbfß.,
- 375 Stück buchene Wellen,
- 550 " gemischte Wellen,
- 2 1/2 Klafter eichenes Prügelholz,
- 2 1/4 " " Stockholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für den Neubau der höheren Töchterschule dahier erforderlichen 300,000 Stück Feldziegel soll in Lose von je 50,000 Stück im Submissionswege vergeben werden. — Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Lieferung von Feldziegel u."

bis zum 6. April l. J. Mittags 12 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 29. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. April Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik dahier

- ca. 460 Karrn Steinkohlenasche,
- 50 " Straßendünger und
- 11 " Stalldünger aus dem Viehhoft

in mehreren Abtheilungen meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Da der zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Herrn Heinrich Schön von hier bestehende Vertrag über die Verpachtung des vormaligen Goldarbeiter Engel'schen Hauses in der Marktstraße neben dem alten Rathhause dahier mit dem 1. Juli d. J. aufgelöst wird, so soll dieses Haus nebst dazu gehörigem Hofraume

Montag den 11. April l. J. Vormittags 11 Uhr anderweit auf die Dauer von 3 1/4 Jahren in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 21, öffentlich verpachtet werden.

Das Haus, in welchem dormalen Wirthschaft betrieben wird, ist wegen seiner günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet. Die Bedingungen der Verpachtung können bis zu dem Verpachtungstermine auf der Bürgermeisterei dahier während der Bureauzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. März l. J. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Canzlist Christian Schmidt dahier in seinem Hause Geisbergstraße No. 8 seine Mobilien, bestehend in einem Pulte, zwei Kanape's, Stühlen, Kommoden, Tischen, Spiegeln, Kleiderschränken, Küchenschrank, Betten, Bettstellen mit Sprungfeder-rahmen, Matragen, Zinn, Haus- und Küchengeräthen, Uhren und einem Stoß kleingemachtes buchen Scheitholz u., gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. März 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4904

Bekanntmachung.

Herr Wilhelm Demme dahier will Donnerstag den 7. April l. J. Vormittags 9 Uhr in dem Locale der Actien-

Bierbrauerei, Sonnenbergerstraße 21 g, 20 Wirthstische, 5 Dgd. Stühle, 8 Hängelampen, 400 Gläser, Küchengeräth und sonstige Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5254

Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Donnerstag den 28. April o. Vormittags 10 Uhr will Herr Carl Christmann sen. dahier in seinem Hause, Webergasse Nr. 8, nachbeschriebene selbst gezogene und rein erhaltene Neroberger Weine, als:

- 2 Halbstücke 1861r, 2 Halbstücke 1862r, 1 Halbstück 1863r,
- 2 Stücke und 4 Halbstücke 1865r, 1 Halbstück 1866r,
- 1 Stück 1867r, 6 Stücke und 2 Halbstücke 1868r, sowie
- 5 Halbstücke 1869r

versteigern lassen.

Die Proben werden 3 Tage vor der Versteigerung durch Herrn Küfermeister Lambert an den Fässern und am Tage der Versteigerung in dem Versteigerungslocale abgegeben.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5882

Bekanntmachung.

Freitag den 1. April l. J. werden auf der Rheinau bei Viebrich

- 3 Klafter gemischtes Holz,
- 1700 Stück gemischte Wellen,
- 12 Haufen Besenreiser,
- 262 Stück hainbuchene Gerüstbölzer und
- 27 " Pappelstümmchen

öffentlich versteigert.

Die Ueberfahrt der Steigliebhaber erfolgt des Nachmittags um 2 Uhr von dem Landungsplatze zunächst der „Krone“ ab. Viebrich, den 25. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

199

Lohrinden-Versteigerung.

Montag den 4. April l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten ca. 150 Ctr. Lohrinden meistbietend versteigert.

Rambach, den 26. März 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

55

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Hauptkassa Nass. Landesbank vom Mittwoch den 30. März Nachmittags 3 Uhr Mobilien aller Art wegen rückständigen Zehnten und Grundzins pro 1869 in hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Executor.
Händler.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts dahier vom Mittwoch den 30. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Wagen, ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- b) ein Schreibtisch und eine Wanduhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

391

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts dahier vom Donnerstag den 31. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, ein Spiegel und ein runder Tisch
- b) ein Kleiderschrank und eine Kommode,

- c) zwei Betten, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Kanape, ein Küchenschrank und 10 Bilder,
 d) ein Bett,
 e) ein Spiegel,
 f) ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel und ein Küchenschrank,
 g) ein Wagen, ein Pferd und eine Theke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870. Der Gerichts-Executor.

391

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 31. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) Zwei Kleiderschränke und ein Schreibpult,
 b) eine Kommode und ein Sopha,
 c) ein Kanape,
 d) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870. Der Gerichts-Executor.

391

Notizen.

Heute Mittwoch den 30. März, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Pflasterung des Trottoirs auf der südlichen Seite der Dogheimerstraße, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 74.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung eines Kanals im V. Bauquartiere vorkommende Maurerarbeit etc., und auf die für den Neubau der zweiten Elementarschule dahier erforderlichen Schreinerarbeit etc., bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 73.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der dem verstorbenen Kaufmann Ludwig Niehl aus Biedrich gehörigen Kleidungsstücke etc., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 72.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Grafen Felix von Grabianka gehörigen Mobilien etc., Wiesbadenerstraße 37 in Mosbach. (S. Tgbl. 73.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstücke-Versteigerung der Philippine Johanneette Katharine Hachnberger etc. zu Sonnenberg, in dem Sitzungszimmer des Königl. Amtsgerichts IV. dahier. (S. Tgbl. 73.)

Mode-Waaren-Auction.

Die zur Concursmasse des Carl Friedrich Weg dahier gehörigen Mode-Waaren, bestehend in Hüten, Hutfaçons, Bändern, Blumen, Federn, Tüll, Sammt, Blondes etc., werden am 31. März und 1. April, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, im Auctions-Saale des Rathhauses öffentlich gegen Baarzahlung verkauft.

Wiesbaden, den 25. März 1870. Der Masse-Curator.

5635

Adolph Heymann.

Entgegnung.

Die von Hrn. Pallat im Rh. Kurier No. 75 erlassene Anzeige bezüglich der Uebernahme meiner Weinwirtschaft ist einstweilen als verfrüht zu betrachten.

Jos. Pohl. 5872

Schwalbacherstraße 21 a umzugshalber billig zu verkaufen ein gut erhaltenes **Tafelclavier**, eine sehr schöne Wiege, Bettstellen, Tische, Bücherbänke, Kleidergestellen, ein großer kupferner Waschkessel, Steinkohlen-Ofen aller Art mit vielem gutem Rohr, ein noch ganz neuer Porcellanofen, ein Glasabschluß, eine Stubenthüre und eine Parthie Weinflaschen. 5724

Eine eiserne, sichere **Geldkiste** ist zu verkaufen in der Schlosserei von **Carl Koniecki**, Nerostraße 16. 5743

Wohnungs-Veränderung.

Von heute täglich Sprechstunden von Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr in meinem Hause, **Schützenhofstraße 8.**

Wiesbaden, den 17. März 1870.

4886

Dr. Kirsch, homöopathischer Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Friedrichstraße 32 verlassen und von heute an **Neugasse 11** bei Herrn Kaufmann **Rach** wohne. Gleichzeitig bringe ich mein Tapeziregeschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigtes Wohlwollen.

5863

J. Zimmermann, Tapeziter.

Wohnungs-Anzeige.

Meine Werkstätte und Wohnung befindet sich jetzt in meinem Neubau in der Hellmündstraße.

5774

Carl Philippl, Schlossermeister.

Bernhard Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1,

empfiehlt eine große Auswahl elegant und solid gearbeiteter **Kinderwagen** zu äußerst billigen Preisen.

Auch sind daselbst circa 100 fertige Stückerien von Sophasissen und Taschen zu 2 und 3 fl. zu haben. 5879

Anna Kaschau, Modistin,

No. 3 Mauritiusplatz No. 3,

empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden **Stroh Hüte** zum Waschen und Façoniren angenommen und schnellstens besorgt. 5884

Möbel-Verkauf

1789

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigst zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Bei **W. Heuss**, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte **Bettstellen** zu verkaufen. 3246

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Vierzehn Stück **Fensterbrüstungen** (4' 3" lang, 2' 5" hoch) von Holz, modern gearbeitet und gut erhalten, sind wegen Bauveränderung billig zu verkaufen. Näh. Dambachtal 2. 5663

Plötzlich eingetretener Verhältnisse wegen sind bis zum 2. April verschiedene **Möbel** zu verkaufen. Näheres Kapellenstraße 5 Parterre. 5748

Dogheimerstraße 2c sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmorauflatz, Waschtische und -Schränken, Küchenschränke, Brandkisten, polirte und lackirte Bettstellen etc. zu verkaufen. 58

Einige Karrn **Pferdedung** zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5636

Solide Forderungen in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näh. Exped. 3300

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Saalgasse 2 ist ein Wagen **Gerstenstroh** abzugeben. 5722

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschleberne, dänische Gams-Wildleberne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Budsling-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Der Ausverkauf dauert nur noch bis 1. April.

Webergasse 16.

Neu angekommen in der größten Auswahl alle Sorten Regenschirme, worunter schon eine gute Qualität in Alpaca zu 2 fl. 15 fr.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5322

Webergasse 16.

Neu angekommen eine große Auswahl Glace-Handschuhe von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten; ferner Hosenträger, das neueste in Halsbinden zu sehr billigen Preisen.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5323

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohringe, Manichetten-Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige Stickereien, als: Sesselstreifen, Kissen, Eden, Pantoffeln ic., sowie alle gezeichnete Weißwaaren ic. 5349

Drei Glaschränke

mit Schiebfenster und eine schöne Theke mit 12 Schublade sind billigst zu verkaufen bei **Ph. Seebold, Kirchgasse 4.** 4976

7. April

Tapeten.

Für die bevorstehende Saison halte ich mein reich assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen Dessins, insbesondere eine sehr schöne Auswahl von **Salon-Tapeten** mit Vorden und Friesen, sowie französische **Decors, Medaillon** und **Rosetten**, einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

Durch Bezug von **leistungsfähigen Fabriken** bin ich im Stande, jeder auswärtigen Concurrenz entgegen zu treten und verkaufe ich den verehrlichen Herrn Neubautenbesitzern durchschnittlich 15% billiger und mit besseren Bedingungen, als auswärtige — angeblich — Fabrikanten.

Chr. L. Häuser,

Langgasse 16,

vom 1. April an: **Kirchgasse 31.**

Eine Parthie Filzhüte u. Kappen,

auch **Hausstappen**, habe ich zurückgesetzt, und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen, Hüte von 1 fl. 12 fr. an, Kappen von 30 fr. an, Hausstappen schon von 12 fr. an. 5606

Jacob Müller, Goldgasse 12.

Schönen weißen Mull,

Shirting in allen Qualitäten, gestickte und leinene Taschentücher, Crinolinen und Corsetten, Glace-Handschuhe, Strohhüte, Bänder, Federn und Blumen in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Alle Fugarbeiten werden geschmackvoll und billig ausgeführt.

Herren- und Damenwäsche

jeder Art, vorrätig und auf Bestellung gefertigt, empfiehlt in **besten Qualität** zu billigsten Preisen

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

317

Zum Wiener,

II. Burgstraße 12.

Beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von Wien angekommen und ein reichassortirtes Lager neuester Sachen in Leder-, Bronze-, Holz- und Meerscham-Begenständen mitbrachte.

Eine große Auswahl in Herrn- und Damen-Stiefeln aus der rühmlichst bekannten I. I. Hof-Schuhfabrik des Joseph Hahn aus Wien werde stets auf Lager halten; auch werden Bestellungen nach Maß angenommen und in kürzester Zeit geliefert. 5202

Achtungsvoll **E. C. Gregor,**
„Zum Wiener“, II. Burgstraße 12, „Zum Wiener“.

Nur noch

zwei Betten sind wegen schneller Abreise einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 5759

Schreiblehrer Maximilian Gander in Mainz

beabsichtigt mit Nächstem „wieder in Wiesbaden“ einzutreffen, um — Montag, 4. April — abermals einen Cyclus v. 12 Lehrst. seiner „Schreib-Methode“ neuester Reform (vermöge welcher Damen und Herren — sowohl in „deutscher“ als auch „engl.-latein.“ Currentschr. — eine „den Anforderungen der Zeit gemäß“ entsprechende Handschrift beigebracht wird) zu eröffnen; was sich derselbe — vorbehaltlich einer späteren relativen ausführl. Ankündigung — den verehrl. Interessenten ergebenst anzuzeigen beehrt. — Wohnung in Wiesbaden: Ecke der H. und großen Burgstraße 2
bei Hrn. Hoflithograph Bin gel. 5873

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe für die Damen in der höheren Bürgerschule. 260

Männergesang-Verein.

Sonntag den 3. April l. Js.:

Ausflug nach Castel, „Hôtel Barth“,

in Gemeinschaft mit dem hiesigen Bürger-Verein.

Abfahrt per Taunusbahn: 2 Uhr 15 Minuten Nachmittags.

Rückkunft per Taunusbahn: 10 Uhr 30 Minuten Abends.

168

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Zufolge freundlicher Einladung des hiesigen Männer-Gesangvereins versehen wir nicht, unsere Vereinsmitglieder nebst Familien zu einem

Ausflug nach Castel, Hôtel Barth, nächsten Sonntag den 3. April — Abfahrt per Taunusbahn Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr — hiermit einzuladen. Für Musik, Gesang und Tanzvergügen wird bestens gesorgt werden. 211

Der Vorstand.

Turnverein.

Mittwoch den 30. d. M. Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Locale zur „Müderhöhle“, Goldgasse.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung des Abgeordneten für den Kreisauschuß.
- 2) Mittelh. Turnfest-Angelegenheiten.
- 3) Wahl der Vertreter zu dem Bezirksturntage.
- 4) Wahl der Abgeordneten zu dem mittelh. Turntage.

Der Vorstand.

Schirm'sche Handelsschule,

Dozheimerstraße 2c.

Zu der am nächsten Donnerstag den 31. l. M. Morgens von 8 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 5 Uhr stattfindenden öffentlichen Prüfung werden die Eltern unserer Schüler und die Freunde der Anstalt freundlichst eingeladen. 5847

Heinrich Lindner.

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Neue Sendung feinerne Waare (Töpfe, Krüge etc.), sowie alle Gattung Dieburger ird. Kochgeschirr in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 4617

Durchgeworfener Ries kann abgeholt werden bei den Eis-Cellern hinter der Stiftstraße. 5806

Montag den 4. April 1870,

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Sechste und letzte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Fein (Viola).

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Mozart. (D-moll.)
- 2) Quartett von Mendelssohn. (D-dur op. 44.)
- 3) Quintett von Beethoven. (C-dur. op. 29.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse.

Um gefällige Abgabe sämtlicher Eintrittskarten wird gebeten. 22

Prima Kochbutter

empfehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5878

Zucker,

weißen, per Pfd. 17 Kreuzer bei

5824

J. Haub,
Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Flaschenbier von J. B. Moritz in Mainz
ist zu haben bei

5905

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

Alle in das Kurzwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, sowie eine große Auswahl in Kragen und Manschetten, Stehtragen schon von 6 kr. an, empfiehlt zu den billigsten Preisen

5829

Ph. Brod, obere Webergasse 35.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 5871

Goldgasse

Aquariums

Goldgasse

9.

9.

neuester Construction sind angekommen; ferner sind Wellen-, Zwerg-, Sperlings-, graue und Amazonen-Papageien, sowie virginische Nachtigallen und tropische Vögel von der kleinsten Art, und zwei echte schwarze Affenpinscher von der kleinsten Race zu verkaufen bei

Sanftenbach. 5876

Ein gut erhaltener Flügel ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Röderstraße 18. 5881

Gebrauchtes aber noch sehr gutes Bauholz
ist zu verkaufen gr. Burgstraße 2. 5875

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Alleinige Niederlage der Chocoladen aus der Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen. 5578

Aechtes Erlanger Bier

aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen

empfehlen A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

J. Dillmann,

vorm. Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, empfiehlt:

Café, rohen, von 28—52 kr. per Pfund,

Café, gebrannt (ausgezeichnet), eigene Brennerei durch heiße Luft,

Cöln Melis per Pfund im Brode 16³/₄ u. 17¹/₂ kr.,

feinste Raffinade per Pfund im Brode 18 kr.,

sowie alle Specerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen. 5841

Italienische Macaroni in verschiedener Dicke und Eiergemüsnudeln, feinste Qualität,

empfehlen A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 5844

Aechtes verfishes

Insecten-Pulver

ist das beste Mittel gegen alles Ungeziefer. In Originalboxen unter Garantie allein ächt in Wiesbaden in der Colonialwaaren-Handlung von

Otto Klingelhöfer, Markt 12. 268

Acht kaukasischer Wanzen tod
garantirt
sicheren Erfolg!

Betrag zurück, wenn ungünstiges Ergebnis!

Michelsberg 6, J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfehlen: Julienne (franz. Suppentraut), Kartoffelextract, ital. und deutsche Macaroni, Eiergemüs- und Suppennudeln; ffr. franz. Salatöl, altes Lampen- und Rüböl, sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 4955

Gebrannten Café

in vorzüglicher Qualität per Pfund 40, 48, 52 kr. und 1 fl., Colonial-Melis im Brode à 16³/₄, 17 und 17¹/₂ kr., feinste Raffinade per Pfund 18 kr., sowie Julienne per Pfd. 32 kr., Kartoffelextract per Pfd. 12 kr. empfiehlt

Hermann Rühl,

5281 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Die Café-Brennerei

von F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 kr. per Pfd. Sämtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 28 bis 48 kr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Göttinger Cervelatwürste

in feinsten Qualität empfiehlt

851

A. Schirmer, Markt 10.

Feinste Gothaer Cervelatwurst

ist frisch eingetroffen bei

5420

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

St. Traubengelée per Pfd. 18 kr.

" Nesselgelée " " 16 "

" Birnengelée " " 14 "

" Rübentrant " " 7 "

reinen Bienenhonig " " 18 "

empfehlen

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5624

Frische Bratbückinge

5341

bei Chr. Ritzel Ww.

G. A. B. Mayer's

weißer Brust-Syrup,

als bestes Husten-Vertilgungsmittel ärztlich empfohlen, in Paris preisgekrönt, auch bei Brust- und Lungenleiden sehr wohlthätig, hält dem geehrten Publikum zur gest. Abnahme bestens empfohlen Jos. Berberich in Wiesbaden. 289

Erste Qualität Rindfleisch 14 kr.,

Kalb- 12 kr.

5754

bei K. Hartmann, Saalgasse 4.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40. 3850

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8. 568

Auch sind daselbst stets Kohlen zu haben.

Ruhrkohlen

besten, stärksten Qualität können jetzt wieder direct von Schiffen bezogen werden bei Heinr. Heyman, Mühlgasse 1. 569

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48

Frankfurter Pferdemarkt-Poost

à 1 Thlr. sind zu haben bei P. & W. Bickel. 380

Wilhelm Egenolf, Tapezireur, Adlersstraße 34, empfiehlt sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Lehrling in die Lehre treten.

Zimmerpöne werden abgegeben Abelhaubstraße 21. 30

Jalousien,

in hübscher grüner Farbe, derart construirt, daß dieselben sehr leicht zu handhaben sind, und das Schließhänge, Sigenbleiben u. gar nicht verkommt, liefert äußerst dauerhaft zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Die Fabrik von **Müller-Hamm**,
Gresfeld.

NB. Das Anschlagende wird billig besorgt und garantirt für die geringste Kleinigkeit 2 Jahre. 5491

Wer ohne große Opfer

an Zeit und Geld mit allen wichtigeren Ereignissen des politischen und socialen Lebens vertraut bleiben will, dem sei für das mit dem 1. April beginnende neue Quartal zum Abonnement angelegentlichst empfohlen die jeden Sonnabend in 8 Seiten Folio erscheinende Zeitung

Preis vierteljährlich nur 13 Sgr. **Die Woche.** Preis vierteljährlich nur 13 Sgr.

Dieselbe bringt in jeder Nummer:

eine **Rundschau der politischen Begebenheiten** während der Woche, einheitlich zusammengefaßt und kritisch vom entschiedenen freisinnigen Standpunkte beleuchtet, aus der Feder eines unserer ersten Publicisten, **die interessantesten Gerichtsverhandlungen** von Berlin und auswärts, **humoristisch gehaltene Blandereien** über die nichtpolitischen Begebenheiten während der Woche, **interessante Local- und vermischte Nachrichten** und ein **ausgedehntes Unterhaltungsblatt**, das zunächst außer zwei größeren Original-Novellen: „Heimath und Fremde von Ludwig Biemssen“ und „Ein geheimnißvoller Tod von Ernst Fricke“, mehrere kleinere Erzählungen theils heiteren theils ernsten Genres enthalten wird.

„Die Woche“ hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits eine Abonnentenzahl von 10,000 gewonnen, die fortwährend in rascher Zunahme begriffen ist, gewiß der beste Beweis für die Gediegenheit und Vielseitigkeit ihres Inhalts.

Alle Postanstalten Deutschlands, sowie sämtliche Buchhandlungen und Zeitungs Expeditionen nehmen Abonnements zum Preise von 13 Sgr. vierteljährlich entgegen.

Die Verlags-Handlung von Franz May in Berlin, Zimmerstraße 9. 373

Die Stuhl-Fabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehlen **Stroh- und Rohrstühle** aller Art, **Polsterstühle**, **Sessel** und **Kanape's**, **Clavierstühle**, **Comptoir- und Ladenstühle**, **Tabourets**, **Fußschemel**, **Kinderstühle** und **Rüchen**, **Treppen- und Gartenstühle**. 4560

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippi, Hofschlosser. 1302

Gartenfiguren, **Fontainen**, **Basen** u., geschliffen und gald. verhuft, Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisen. 4206

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 4206

Dörrfleisch 24 kr. pr. Pfd. bei **Nicolai**, Steing. 23. 5422

Delcarben in allen Sorten zum Anstrich fertig, **Firnisse** und **Pinse** in großer Auswahl, **Fußbodenlack**, gelb und braun, schnell trocknend, **ächtes gelbes Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren der Fußböden nöthige Artikel,

Spiritus, ffft. Qualität, **Politur**, aus ffft. blondem Schellack bereitet,

sowie alle übrigen **Material- und Farbwaaren** empfiehlt bei bester Qualität und billigen Preisen

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23. 3852

Zur Conservirung der Haare empfehle **ächtes Doppelt-Alettenwurzel-Öel** (kein Schwindel) per Flacon 18 und 30 kr. von Apotheker Mayer in Stuttgart, sowie dessen bekannte **Eispommade**, **Glycerinseife** und sonstige Toilette-Artikel in besten Qualitäten billigt. **J. B. Weil**, Webergasse 34. 4075

Prima-Patent 4758

REIS-STÄERKE

aus der Fabrik von

Orland Jones & Comp.,

Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England,
patentirte Erfinder & erste Fabrikanten,

offerire ich:

in Original-Packeten von ca. 4 Pfund in schöner Crystallform, verpackt in Kisten von 50 Pfund.

Von meinen Lagern in Mülheim a. Rh., Mannheim, Hannover, Stuttgart und München zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Diese Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt und zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus.

W.F. Hoffmann, Hannover.

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterröcken** für Damen und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, **Porte-épée's** u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Alle **Steyereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei **Fr. Ballhaus**, Langgasse 38 im Hofe links. Auch alle Sorten **Schäften** sind stets vorräthig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Ein massiv gebautes zweistödiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten, auch für jedes Geschäft geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 5315

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4997

Eine Partie billige **Spiegel** in Gold- und Holzrahmen, ovale und andere, ist zu verkaufen Spiegelgasse 11. 5626

Hochstätte 24 ist **Gerstenstroh** zu verkaufen. 5776

Neue **Kanape** billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 5773

Café Schiller.

5887

Von 11 Uhr ab: **Ox-Tail-Soup.**



Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Cabliau, Steinbutt, Seezungen (Soles), Tarbutt (Barbus), Schollen, Flunder, sowie

Egmonder Schellfische.

Frische Leintuchen sind zu haben bei
5905 **Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.**

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager
zum Verlaufen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Abler“.**

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiningger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Steingutröhren und Flurplatten empfiehlt
Fr. Lautz, Morizstraße 14. 4207

Kammerjäger Mandt wohnt Louisen-
platz 7 im Sei-
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Eine gute Klavierpielerin wünscht Unterricht zu ertheilen.
Näheres bei der Expedition d. Bl. 5881

Louisenstraße 16 im Hinterhaus sind billig zu verkaufen:
Eine dreischubladige Kommode und zwei steinerne Blumenvasen
(auf eine Veranda passend). 5866

Brüsseler Kanarienvogel (Männchen und Weibchen) sind billig
zu verkaufen Marktstraße 13. 5851

Einige Karrn Pferdewest sind zu verkaufen. N. Exped. 5852

Nl. Webergasse 5 im 4. St. werden **Matraken** und Stroh-
säcke gesteppt und Roßhaare gezupft. 5877

Eine **Vogelheide** ist zu verkaufen Metzgergasse 30. 5839

Ein auch zwei Paar **Kropf-** oder **Psautauben** werden zu
kaufen gesucht Geisbergstraße 14. 5854

Gechlitztes **Stuhl-Rohr** zu verschiedenen Preisen stets vor-
rätzig Häfnergasse 5. 5807

Marktstraße No. 23, Eingang in der Metzgergasse, werden
Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, alte Metalle,
getragene Kleider und gebrauchte Möbel fortwährend angef. 5858

Zu kaufen gesucht ein **Plattofen.** Näh. Friedrichstraße 6
Borberhaus Parterre. 5827

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verk. Feldstr. 14. 5828

Morizstraße 7 bei August Womberger sind **Didwurz**
im Centner zu haben. 5826

Ein Paar brütende **chinesische Kakadus** sind zu verkaufen
Doyheimerstraße 23. 5623

Eis-Verkauf

bei **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.**

4257

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare,
sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.,
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190 **E. Lint, Glaser, Steingasse 31.**

Mauritiusplatz 2 sind zwei vier-schubladige **Kommoden** von
Nußbaumholz, polirt, und tannen-lackirte Bettstellen zu verk. 5833

Einige Malter gute **Kartoffeln** zu verk. Steingasse 35. 5885

1 1/2 Ohm guter **Aepfelwein** ist billig zu verkaufen Stein-
gasse 35. 5886

Frankfurt, 28. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu
folgenden Preisen verkauft: Haizen 11 fl. 15 kr., Korn 8 fl. 55 kr., Gerst-
— fl. — kr., Hafer 8 fl. 25 kr.

Frankfurt, 28. März. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zuge-
trieben: 199 Ochsen, 260 Kühe und Rinder, 270 Kälber und 200 Hammel.

Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Etr.	34 fl.	2. Qual.	32 fl.	per Etr.
Kühe und Rinder	"	30	"	28	"
Kälber	"	28-29	"	—	"
Hammel	"	27	"	—	"

Für die arme Bergmannsfamilie zu Gerolstein
im Wisperthal sind weiter eingegangen: Von Ungenannt 1 fl., von Herr
Bergdewalter G. zu B. 1 fl., von M. S. 2 fl., von B. und C. 18 kr.,
was mit herzlichem Danke bescheinigt. Der K. Bergmeister Siebeler.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 28. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mitt.
Barometer *) (Bar. Linien).	336,18	336,47	336,36	336,33
Thermometer (Réaumur).	1,2	1,8	0,8	1,26
Dunstspannung (Bar. Lin.).	1,52	1,52	1,44	1,49
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	68,2	64,7	67,0	66,68
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8¹⁵. 11¹⁵.
2⁴⁰. 6⁴⁰. 9.

Lahn- und Nassbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6³⁰. 8⁰⁰. 10⁵⁵. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵. 5³⁰. 6¹⁵.
8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰. 10. 11¹⁰. 1. 3¹⁵. 4³⁰. 5¹⁰. 7¹⁵. 10¹⁵.
10⁰⁰. * Schnellzug.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist **Samstags, Montags**
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute **Mittwoch** den 30. März.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Probe für die Damen in der höhern
Bürgerchule.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterkl.: Rechnen.
Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen

Große Schneider-Versammlung Abends 8 Uhr in der Restauration
Dahn, Spiegelgasse.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung in der Niederstraße.

Königliche Schauspiele. „Lucrezia Borgia“. Große Oper in 3 Akten
Musik von Donizetti. „Lucrezia Borgia“. Frl. Kauffmann aus
deutschem Theater in Amsterdam als Gast.

Frankfurt, 28. März 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47 — 49 tr.	Amsterdam	100 ¹ / ₂ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "	Berlin	106 ¹ / ₂ B.
20 Fres.-Stücke	9 " 30 — 31 "	Gen	105 B.
Russ. Imperiales	9 " 48 — 50 "	Hamburg	88 ¹ / ₂ G.
Preuss. Friedl. d'or	9 " 58 — 59 "	Leipzig	105 B.
Ducaten	5 " 36 — 38 "	London	120 ¹ / ₂ B. 119 ¹ / ₂ G.
Engl. Sovereigns	11 " 56 — 59 "	Paris	95 ¹ / ₂ 1/2 B.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂ "	Wien	96 ¹ / ₂ 96 B.
Dollars in Gold	2 " 38 — 29 "	Disconto	3 ¹ / ₂ % G.

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfehl zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwillch** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,
am Kranzplatz,

empfehlen:

Frühjahrs-Neberzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Geschäfts-Verlegung.

Unseren geehrten Kunden, Gönnern und Freunden machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unter dem Heutigen unser

photographisches Atelier,

seither an der Trinthalle (Blockscher Garten), von da in unsern Neubau,

Taunusstraße 12 a,

verlegt haben.

Durch eine in jeder Hinsicht zweckentsprechende und bequeme Einrichtung sind wir in den Stand gesetzt, auch den höchsten Anforderungen vollkommen zu entsprechen.

Für das uns seither in so hohem Grade erwiesene Vertrauen dankend, bitten wir dasselbe auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Hochachtungsvoll ergebenst

Mondel & Jacob.

Café Restaurant Doré, Lanngasse 26.

Von heute an ächtes Erlanger Bockbier und
vorzügliches Wiener Bier, wozu höflichst einladet
J. Ruppel.
5666

J. Dillmann,

vorm. Jacob Nath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße,
empfiehlt:

Schinken, täglich frisch abgelöschten,
ächte Gothaer Cervelatwurst,
ächte Frankfurter Würstchen,
ächte Extra-Leberwurst, geräucherte. 5842

Bamberger und türkische Zwetschen,
feinste französische Pflaumen,
getrocknete Kirschen, Mirabellen & Äpfel,
Bamberger, französische & ital. Brünellen

empfiehlt **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.** 5845

Die Cigarren-, Tabak- und Liqueur-Handlung von
Moritz Wallenfels

befindet sich von heute an 5862

Langgasse No. 19.

Wegen Aufgabe meines Porzellan-Pfeifen-
geschäfts verkaufe:

Weißer Pfeifenköpfe und dergl. Abgüsse jeder
Größe und Größe à 2 fr.;

Kernspitzen von 4 fr. an;

lange Pfeifen mit Kernspitzen von 26 fr. an;
gemalte Köpfe, einzelne Pfeifentheile und
ganze Pfeifen jeder Art unter selbstkostenden
Preisen. 5263

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Wein reichassortirtes Lager aller Arten solid
und modern gearbeiteter

Confirmanden- & Herrn-Anzüge

empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Anzüge nach Maß werden in kurzer Zeit auf's
Eleganteste billigst angefertigt.

Langgasse **N. Sarzheim,** Langgasse
2, 2.

Nähschule mit franz. Conversation

wird erteilt, vom 4. April anfangend, Webergasse 39, für
Mädchen, welche aus der Schule entlassen und sich in genannter
Sprache weiter üben wollen. N. Steing. 18 bei Frau Becker. 5664

Große Schneiderversammlung

heute Mittwoch den 30. März Abends 8 Uhr in der Restauration
Hahn, Spiegelgasse 15, eine Stiege hoch. 5855

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Commissions-Sitzung.
- 2) Besprechung der Zucht-Anstalt.

Hierzu werden Arbeitgeber und Arbeiter höflichst eingeladen

LUFTDRUCK-TELEGRAPHEN

von

Hugo Becker, Berlin.

Alleinige Niederlage für das Großherzog-
thum Hessen & Wiesbaden

bei

Andreas Becker, Mainz, 58 Augustinerstrasse 58.

Bei beginnender Bauzeit und damit zusammenhängender
Neu-Einrichtungen von Gebäuden erlaubt sich der Unterzeichner
die bisher mit vielem Beifall aufgenommenen Luftdruck-
telegraphen hiermit bestens zu empfehlen.

Dieselben zeichnen sich durch Einfachheit und Billigkeit, sowie
dadurch aus, daß sie keinerlei Reparatur oder Unterhaltung
bedürfen.

Hier in Mainz und auswärts sind von mir bereits Luftdruck-
telegraphen-Einrichtungen ausgeführt:

in Kreuznach bei Hrn. Julius Graf;

in Bingen im Hotel Victoria;

in Mainz bei den Herren Chr. Lottary, Salomon
Nassauer, Ad. Heibelberger, Scholz und
Gottlieb, Werner.

Indem Unterzeichner das Publikum, besonders alle Behör-
den, Architekten, Bauherren, Hotelbesitzer, größten
Fabrikanten u. s. w. auf diese neue Einrichtung aufmerksam
macht, welche in der „Deutschen Bauzeitung“ vom 24. April v. J.
durch den Königl. Baumeister **Fr. Koch** empfohlen wird, ladet
er zur Besichtigung derselben in seinem Hause ein.

Achtungsvoll

Andreas Becker,

365 58 Augustinerstrasse 58.

Schmelztiegel

in allen Sorten und Größen empfiehlt

Alex. Voltz,

gr. Kornmarkt 20 in Frankfurt a. M.,

früher **N. Ph. Meuschel** a. d. Römerberg

Ein ganz neues amerik. Buch ist billig zu verkaufen.
sub K. H. 437 durch die Annoncen-Expedition von

D. Frenz in Mainz.

Zwei gelbe Feuerwehr-Helme, sowie 4 Injektions-
Käfige sind sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Schwalbacherstraße 10a sind verschiedene Herrenkleider
billig zu verkaufen.

Verschiedene Baumaterialien, als: Ein Postbo-
hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Haustü-
ren mit Verglasung, ein Windsfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden
werden billig abgegeben. Näh. Exped.

Ovale nußbaumene Tische, Küchenschränke und Bettstellen
zu verkaufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof.

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden in schönster Auswahl
empfehlen
5616

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gutgearbeitete Blumenkübel,

Waschbüten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brennen, Kübel u. c.
sind vorrätzig zu haben **Wellritzstraße 25.**

Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt. 5658

Ich habe die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich dahier in dem
ehemals Bohrmann'schen Hause No. 303 eine Schönfärberei,
Druckerei und Kunstwäscherei in Seide, Wolle, Baumwolle,
Leinen, sowie Möbelstoffen, Gardinen, Federn, Pelzen eröffnet
habe. Unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung
empfehle ich
Achtungsvoll **Fr. Kunz.**

Biebrich a/Mh., im März 1870. 5430

Nerosstraße 16 zu verkaufen: eine Garnitur brauner **Blüsch-
möbel**, mehrere hübsche Sophas, Tische, Stühle, Kommoden,
ein Raumig in Mahagoni u. ein desgl. in Nußbaum, Waschkom-
moden mit Marmoraufsatz, desgleichen Nachttische, Spiegel in
Gold- und Barokrahmen, tannene Kleiderschränke, sowie Raumig-
schränke in Nußbaum, Bücherschränke, Bettstellen in Nußbaum
und Tannen, sowie ein Paar sehr schöne französische Bettstellen
mit Sprungfederunterlagen. 5742

Geschäftsveränderungshalber sind sehr preiswürdig zu verkaufen:
große zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, tannene und nußb.
Bettstellen mit Rahmen, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen (oval),
1 runder Mahagonitisch, 1 Mahagoni-Damenschreibtisch, Sopha's,
Rohhaar- und Baldhaarmatratzen und ditto Keile und sonstige
verschiedene Möbel bei

L. Bernd, Adlerstraße 4 im 2. Stod. 5757

Selbstverfertigte Möbel aller Art

sind stets vorrätzig bei

5637 Schreiner **Ilgen**, Schwalbacherstraße 47.

Eine Garnitur **Volkstermöbel** zu verk. Schulgasse 5. 5356

Zum Jahrestag (31. März) dem **J. C. . . .** meine Gratulation.
(Nach Nbgg.) **Chr. R. dt.**

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Ludwigstraße 8 dem
Herrn **Graubner** zu seinem heutigen Geburtstage!
F. B. H. W. A. K. 5838

Sonntag den 27. d. M. ist auf dem Vorplatze vor der Loge
No. 9, rechts, im Theater ein in schwarzes Horn gefaßtes
Spernglas mit einem schwärzlichen Leder-Etui abhanden ge-
kommen. Der dormalige Besitzer wird gebeten, dieses Glas in
dem Landhause Geisbergweg 19c abzugeben. 5832

Ein blau gefütterter **Handschuh**, sowie ein grau und weiß
gestreifter **Kinderschuh** wurden verloren. Man bittet um
Abgabe bei der Expedition d. Bl. 5822

Verloren am Montag von einem Arbeiter ein **Beutelschen**
mit 2 Thaler. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben
Meyergasse 30 bei Jacob Fuhr. 5865

Gefunden eine **Säbelscheide**. N. Kirchg. 20, Vorderh. 5861

Zwei Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen gründ-
lich erlernen. Näh. Faulbrunnenstraße 10 eine St. h. l. 5644

Ein Mädchen von guter Familie, welches in allen häuslichen
Arbeiten erfahren ist und gut nähen kann, besonders auf der
Maschine, sucht Beschäftigung und kann auf Verlangen sich
vorstellen. Näh. Expedition. 5670

An einen Mineralbrunnen in Bad Schwalbach werden nette
saubere Mädchen mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres bei
Urmacher Lanziner. 5762

Eine Monatsfrau wird gesucht Kapellenstraße 1, 2. Stod. 5867

Eine reinliche Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen.
Näheres Hirschgraben 12 Parterre. 5886

Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der
Kunstwollfabrik zu Biebrich a. Mh. 5836

Ein fleißiges Monatmädchen wird auf den 1. April gesucht
Friedrichstraße 8 im 3. Stod. 5857

Eine reinliche Frau sucht Monatsdienst. Näh. Meyergasse 33
Parterre. Dasselbst wird Wäsche zum Waschen angenommen. 5860

Stellen-Gesuche.

Ein gesetztes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich ver-
steht, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht Nerosstr. 15. 5646

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 5581

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird
sogleich gesucht Mainzerstraße 14 1. Etage. 5554

Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. April Stelle. Näh.
Michelsberg 6 im Laden. 5251

Ein Mädchen wird gesucht Neugasse 13 im 2. Stod. 5811

Eine Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht,
sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Exped. 5740

Ein braves, einfaches Mädchen wird gesucht Bleichstraße 1. 5729

Ein ordentliches, starkes Mädchen vom Lande wird gesucht
Kirchgasse 19. 5870

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof gesucht.
Näheres Expedition. 5317

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle.
Näh. Röderstraße 28 im 3. Stod. 5853

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in aller
Hausarbeit erfahren und Fremde zu bedienen versteht, wird
auf den 8. April gesucht. Näh. Exped. 5848

Ein reinliches Mädchen, welches alle Arbeit gründlich versteht,
sucht eine Stelle als Haus-, am liebsten als Zimmermädchen. Näh.
Ellenbogengasse 4 im Laden. 5855

Wilhelmstraße 2 Bel-Etage wird auf gleich eine Kammer-
jungfer gesucht, die auch das Tischserviren versteht. 5850

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird
auf 1. April gesucht bei W. Hack, Häfnergasse 10. 5462

Ein braves Mädchen sucht auf 1. April oder gleich eine Stelle
als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer stillen Familie.
Näh. Marktstraße 12 Hinterhaus. 5890

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres bei Dreißbusch,
Goldgasse 20. 5891

Ein braves Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 55. 5818

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht
Neugasse 3 eine Stiege hoch. 5819

Ein starkes Mädchen für Haus- und Feldarbeit wird gesucht
Rheinstraße 36. 5834

Gesucht auf den 1. April: Ein reinliches Mädchen, welches
nähen kann, und ein Diener, welcher etwas englisch spricht. Näh.
Taunusstraße 7 Parterre. 5831

Ein braves Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9 2. Strh. 5814

Ein junges, williges Mädchen vom Lande wird auf gleich oder
1. April gesucht. Näh. Michelsberg 1 eine Stiege hoch. 5808

Ein braves, zuverlässiges Dienstmädchen wird gesucht bei
J. Müller, Goldgasse 12. 5809

Ein anständiges Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, gute
Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle.
Näh. kleine Webergasse 3 eine Stiege hoch. 5792

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
auf den 1. April gesucht. Näh. Louisenstraße 22. 5840

Ein tüchtiger Vergolder

findet sofort Beschäftigung in der xyloplastischen Fabrik „Neu-
mühle“ bei Wiesbaden. 5892

Gesucht ein kräftiger und fleißiger Tagelöhner auf dauernde
Beschäftigung bei
C. Roth, Steinhauer. 5837

Ein Lehrling gef. von Dreher Kaltwasser, Steingasse 5. 5600
 Ein Hausbursche wird gesucht Goldgasse 6. 5887
 Ein bis zwei Schreinergejellen gesucht Helenenstrafe 13. Auch
 sind daselbst ca. 40—50 Fuß **Gartengeländer** zu verk. 5868

Bademeister gesucht.

Sie eine Naturheilanstalt, welche das ganze Jahr frequentirt ist, werden ein gewandter und zuverlässiger Bademeister und eine desgleichen Badefrau gesucht, welche bereits in Wasser- oder Naturheilanstalten servirt haben. Anerbietungen mit Angabe der bisherigen Dienste werden unter Adresse A. Z. 500 poste restante Chemnitz franco erbeten. 5732

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein braver Junge kann in der Hofsteindruckerei von Jacob Ringel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5105

Ein Lehrling wird gesucht von
 5388 J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewarengeschäft, tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Seisbergstraße 1 wird ein junger Hausbursche gesucht. 5207
 Ein Aushülfe-Kellner wird gesucht Adolphshöhe. 5645
 Ein Wochenschneider findet Beschäftigung Metzgergasse 31. 5707
 Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Elsch, Uhrmacher. 5739

Ein solider Fuhrknecht gesucht. Näh. Marktstraße 28. 5744
 Ein braver Lehrling wird gesucht bei Bäcker Blicher. 5755
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5763
 Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396

Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4522
 Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905
 Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231
 Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausknecht und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 5864
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht obere Webergasse 40. 5830
 Ein Regelsjunge wird gesucht im Saalbau Nerothal. 5835
 Ein junger Küfer aus Mainz mit Sprachkenntnissen sucht als Küferkellner Stelle in einem Hotel. Offerten unter G. L. an die Expedition d. Bl. 5527

Ein Schlossergefelle, der im Anschlagen geübt ist, findet dauernde Stelle Friedrichstraße 35. 5869

Kapitalien

gegen gute hypothetische Sicherheit vermittelt Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 5874
 1500 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 5079

Ein Mädchen sucht auf einige Tage ein bescheidenes Zimmer mit Kost. Offerten nebst Preisangaben besorgt die Exped. 5670
 Zwei ruhige Leute suchen ein kleines Logis baldigst zu miethen. Näheres Expedition. 5846

Bahnhofstraße 8a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Mansarde, heller Küche, Keller und Waschkhaus, zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 7 im Gartenhaus eine Stiege hoch. 5825

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5299

Feldstraße 3 im 2. Stock ist ein großes Zimmer auf dem 1. April zu vermieten. 5817

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5332

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 811

Kirchgasse 25 ist im 3. St. ein möbl. Zimmer zu vermieten auch ist daselbst ein großer Weinkeller zu vermieten. 588

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Eleganteste möbliert, mit oder ohne Beköstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten u. s. w. 1. April zu vermieten. 401

Nerostraße 18 Hinterh. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten daselbst ist ein junger **Hühnerhund** zu verkaufen. 561

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer im April zu vermieten. 491

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 21

Rheinstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 565

Rheinstraße 38 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 581

Taanusstraße 45 ist eine abgeschlossene, schön möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 581

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein kleines möbliertes Zimmer mit Cabinet vom 1. April an zu vermieten. 588

Wellritzstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 577

Wellritzstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 461

Das Haus Schulgasse 11 ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näh. bei S. Jacoby, Kirchgasse 14. 586

Zwei möblierte Zimmer sind mit Kost an Einjährige oder Familien zu vermieten. Näheres Expedition. 581

Eine elegant möblierte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist vom 1. April oder gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 571

Eine möblierte Wohnung mit Glasverschlag, bestehend aus 1 Salon, 3 Schlafzimmern mit 4—6 Betten, 2 Mansarden, Küche, Keller, ist zu 80 fl. per Monat zu vermieten. N. E. 571

Zwei möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf 1. April zu vermieten. N. bei Friseur Schramm, Langgasse 8 d. 581

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 18. 581

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 581

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Kellerraum, auf Monat Mai zu vermieten. Näheres Metzgergasse 22. 581

Ein Mädchen, das ausgeht nähen, kann ein Zimmer erhalten. Näh. Exped. 581

Römerberg 17 können 2 Mädchen Schlafstelle erhalten. 581

Theilnehmenden Freunden die Anzeige, daß Frau

Marie Ruehle von Lilienstern

Montags frühe heimgegangen ist, und die Beerbigung Donnerstag den 31. d. Mts. Vormittags um 10 Uhr vom Sterbehause, Taanusstraße 49, aus Statt finden wird. 5856